

15. November 1938

Au.

Herr J. Buchli, Hermannstrasse 33,

Winterthur

Sehr geehrter Herr,

Im kommenden Dezember veranstaltet das Zürcher Kunsthaus eine Gedächtnisausstellung S. Righini. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns dafür das in Ihrem Besitz sich befindende Werk des Künstlers:

"Doppelbildnis Herr und Frau Buchli"

zur Verfügung stellen wollten, und bitten Sie um freundliche Mitteilung Ihrer Zusage, wenn Sie sich, wie wir hoffen, zu einem Entgegenkommen entschliessen können, nebst des Betrages, zu welchem das Werk durch uns zu versichern ist. Das Zürcher Kunsthaus trägt die Kosten für die Spedition hin und her und besorgt die Versicherung für die beiden Transporte und die Zeit des Aufenthaltes im Zürcher Kunsthaus zu den von den Eigentümern der uns anvertrauten Werke festgesetzten Beträgen.

Ebenso bitten wir Sie um die Ermächtigung zur allfälligen Reproduktion des Ihnen gehörenden Bildes im Ausstellungskatalog oder in dem auf den Bächtelistag 1939 erscheinenden Neujahrsblatt über S. Righini.

Wir danken zum voraus für freundliches Entsprechen und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

Herrn Josef Müller, ⁸³ ~~88~~ Bvd. du Montparnasse, Paris ^{KUNSTHAUS ZÜRICH} 6 Der Direktor

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in 2 Kisten durch Frau G. Dübi-Müller, Solothurn für unsere Ausstellung Félix Vallotton 2 hinter Glas gerahmte Temperabilder des Künstlers Versicherungswerte

Jeune femme nue debout devant lit avec petit chien, 1898	Sfr. 3000.-
Femme lisant dans berceuse, 1899	" 5000.-

Zustand: gut

8099

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 9. Nov. 1938

Kunsthaus Zürich